

AMF | AUSTRIA MOTORSPORT

Leitfaden durch das AMF-Motorsportjahr für Veranstalter von Prädikats- bzw. Lizenzbewerben

Die folgenden Zeilen sollen einen Überblick über das Projekt und die Umsetzung einer Motorsportveranstaltung bieten.

Grundschrirte für Sie als Veranstalter sind in erster Linie einmal die Einholung der Bewilligungen der **Grundstücks-/Straßeninhaber**. In Folge melden Sie Ihre Veranstaltung dann der **zuständigen Behörde (Gemeinde, Bezirkshauptmannschaft oder Landesregierung)**.

Bei Veranstaltungen im Rahmen der AMF haben die Veranstalter die Möglichkeit, ihre Termine untereinander abzustimmen und zeitgerecht auch über die **nationalen bzw. auch internationalen Motorsportkalender** zu veröffentlichen.

Diese gelisteten Bewerbe können dann auch über die speziellen AMF-Motorsportversicherungen abgesichert werden und sog. Rennstreckenbegutachtungen zeitgerecht abgestimmt werden.

Somit kann der Veranstalter der Behörde bereits konkrete Terminunterlagen, Sicherheitskonzepte und auch Versicherungsgrundlagen präsentieren.

Um dies in der Praxis bestmöglich umzusetzen, sind folgende Zeitabläufe vorgesehen:

► Bitte zum **ehestmöglichen Zeitpunkt** mit dem Team des AMF-Sekretariates Ihre geplante Veranstaltung abklären (Status, Disziplin, vorgesehene Teilnehmer....). Wir beraten Sie gerne über sportrechtlich- und sicherheitstechnische Möglichkeiten und besprechen mit Ihnen die weitere Vorgehensweise und Ihre Möglichkeiten.

► **Kalenderanmeldung:** Mitte August bis Anfang September des Jahres vor der geplanten Veranstaltung. Zu diesem Zeitpunkt werden die Motorsportveranstaltungen des nächsten Jahres erfasst (vor allem geplante ÖM-Läufe und internationale Veranstaltungen – WM- und EM-Läufe sind bereits im ersten Halbjahr anzumelden). Die Anmeldung erfolgt online über <http://www.austria-motorsport.at>

► **Kalendersitzung:** Um etwaige Terminkollisionen abzuklären bzw. den Motorsportkalender sinnvoll abzustimmen treffen sich die Veranstalter Anfang bis Mitte September in der sog. Kalendersitzung. Im Rahmen dieses Meetings können die Veranstalter auch gemeinsame Ideen oder Motorsport-Projekte entwickeln. Es bietet sich dabei auch die Gelegenheit, die Ansprechpartner in der AMF kennen zu lernen und offene Fragen persönlich abzuklären.

► **Arbeit mit dem „neuen“ Motorsport-Kalender:** Von Ende September bis Mitte November erarbeiten die Fachkollegien der AMF die Reglements für das kommende Jahr und erstellen auf Basis der Meldungen in den Motorsport-Kalender die Österreichischen Staatsmeisterschaften.

► **Veröffentlichung des Motorsportkalenders:** Im Zeitraum November/Dezember wird der Österreichische Motorsportkalender für die nächste Saison veröffentlicht und die Sportler können die Termine für ihre Meisterschaften einsehen. Zu diesem Zeitpunkt spätestens müssen internationale Veranstaltungen auch an die Weltverbände FIA bzw. FIM gemeldet werden. Diese Internationalen Kalender werden von der FIA und FIM mit Jahresende veröffentlicht.

► **Bestätigung der Veranstaltungen:** Ende Jänner werden die Bewerbe von den jeweiligen Veranstaltern durch die Einzahlung der Veranstaltungslizenzgebühr endgültig fixiert.

► **Rennstrecken:** Ende Februar werden von den Streckenkommissaren der AMF auf Basis des Österreichischen Motorsportkalenders die Rennstrecken besprochen. Es wird abgeklärt,

AMF | Austrian Motorsport
Federation
Baumgasse 129
A-1030 Wien
Tel. +43 1 711 99 33000
Fax DW 2033020
austria-motorsport@oeamtc.at
www.austria-motorsport.at

DVR 0048801
ZVR 730335108
UID ATU36821301

MEMBER OF



AUSTRIA
MOTORSPORT

AMF | AUSTRIA MOTORSPORT

welche neue Rennstrecken zu begutachten sind und auch welche Änderungen an bestehenden Strecken von den Veranstaltern geplant sind. Falls erforderlich, werden Sie dann um einen Besichtigungstermin Ihrer Rennstrecke ersucht.

Seitens AMF werden anschließend Streckenkommissar, Fahrervertreter usw. informiert. Dazu wird immer ein Streckenplan, im Maßstab 1:1000 oder genauer, in zweifacher Ausführung benötigt.

Sobald die Rennstreckenbegutachtung erfolgt ist und die **Sicherheitskriterien** gemeinsam festgesetzt sind, wird Ihnen das sogenannte **Rennstreckenprotokoll** übermittelt, das Sie als Grundlage beim behördlichen Genehmigungsansuchen vorlegen können. Dieses ist grundsätzlich 3 Jahre gültig.

In diesem Protokoll sind u.a. die Mindestanzahlen der Sicherheitskräfte (Feuerschutz, Notärzte, Rettungsfahrzeuge usw.) aber auch die Anzahl und Standplätze der Streckenposten vermerkt. Für einzelne Disziplinen ist eine Strecken-/Bahnlizenz erforderlich.

► **Ausschreibung:** Wenn Sie die Ausschreibung für die Veranstaltung entworfen haben (für ÖM-Läufe gibt es dazu z.B. einfache Standardvorlagen), bitten wir Sie, uns diese zu übermitteln (spätestens 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn). Wir stimmen mit Ihnen die Details ab um Unklarheiten zu vermeiden und genehmigen danach Ihre Ausschreibung. In dem folgenden Genehmigungsschreiben, sind auch Sportkommissar(e) und Technische Kommissare mit Kontaktdaten angeführt. Bitte setzen Sie sich mit den Offiziellen in Verbindung, um die Einsätze und erforderlichen Unterlagen im Vorfeld abzustimmen.

► **Kosten:** Neben **Kalendergebühren** sowie Kosten für eine eventuelle Streckenabnahme sind noch **Aufwandsentschädigungen und Fahrtkosten für AMF-Offizielle** (zumindest ein Sportkommissar und ein AMF-Techniker, je nach Disziplin) zu kalkulieren.

Die Vergütungen für AMF-Offizielle sind prinzipiell **entfernungsabhängig**, also mit dem amtlichen Kilometergeld € 0,42 pro km zu kalkulieren, sowie ein **Taggeld** von jeweils € 26,40, und von zusätzlich € 26,40 für die Bereitstellung von diversem technischen Gerät (Bauschgebühr für Techn. Kommissare), diese Kosten werden mit dem Veranstalter direkt vor Ort verrechnet.

Bei den Prämien für AMF-Motorsportversicherungen (Veranstalter-Haftpflicht- und Funktionärsunfallversicherung) beachten Sie bitte die unterschiedlichen Kosten je Disziplin.

Hinweis: Sie können die Versicherungen analog AMF-Bestimmungen bei der Versicherung Ihres Vertrauens abschließen – das Angebot der AMF steht für Sie ebenfalls bereit.

Aktuelle Informationen und Gebühren finden Sie auf der AMF-Homepage www.austria-motorsport.at.

Die MitarbeiterInnen des AMF-Sekretariates stehen Ihnen für Ihre Fragen gerne zur Verfügung!

AMF | Austrian Motorsport
Federation
Baumgasse 129
A-1030 Wien
Tel. +43 1 711 99 33000
Fax DW 2033020
austria-motorsport@oeamtc.at
www.austria-motorsport.at

DVR 0048801
ZVR 730335108
UID ATU36821301

MEMBER OF



AUSTRIA
MOTORSPORT